

Endlich Schluss

Der Blödsinn, der über Natascha Kampusch von Wichtigtuern, Hobby-Detektiven verbreitet wurde, ist widerlegt

Endlich Schluss mit dem Blödsinn. Die Krone macht mit dem Titel auf: "Fall Kampusch zu den Akten. Ausschuss entkräftet Verschwörungstheorien". Daran ist zunächst einmal beachtlich, dass die Krone sich den Ausdruck "Verschwörungstheorien" zu eigen macht.

Die Realität hinter der Meldung ist, dass es zwar einen Entwurf eines Schlussberichtes des parlamentarischen Kampusch-Ausschusses gibt, aber keinen definitiven Endbericht. Es geht um eine letzte Abstimmung zwischen SPÖ, Grünen und vor allem ÖVP. Wenn die gelingt, dann steht auch im Endbericht, dass Kampusch-Entführer Wolfgang Priklopil nicht ermordet wurde, dass es keinen Kinderpornoring, keinen Mittäter gab, und dass Natascha Kampusch kein Kind in der Gefangenschaft hatte. Dieser ganze gemeingefährliche Blödsinn, der von nicht wenigen Wichtigtuern, Hobby-Detektiven, bzw. von FPÖ und BZÖ verbreitet wurde, ist widerlegt. Es gibt keinen Anlass für neue Ermittlungsaufträge. Zu "evaluieren" wird das unprofessionelle Verhalten von Teilen der Polizei und der Staatsanwaltschaft sein.

SPÖ und Grüne können den Endbericht in etwa dieser Form unterschreiben, die ÖVP mehr oder weniger auch. Das BZÖ und vor allem die FPÖ, die die verrücktesten Theorien am vehementesten vertrat, werden wohl nicht mitmachen. Es wird dann halt mit parlamentarischer Mehrheit festgestellt, dass endlich Schluss mit dem Blödsinn ist.